

Zukunft gestalten, Freiräume schaffen



2022

Gründungsjahr

1912

...wurde die Schweizerische Bankiervereinigung in Basel gegründet.

Netzwerk

500

...Fachexpertinnen und -experten der Banken bearbeiten die wichtigsten Fragen und Themen des Finanzplatzes in den Gremien der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Einzelmitglieder

11'800

...Bankmitarbeitende sind Einzelmitglieder bei der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Mitgliedsinstitute

268

...Institute sind Mitglied der Schweizerischen Bankiervereinigung.

Mitarbeitende der Geschäftsstelle

55

...Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalente) der Geschäftsstelle unterstützen die Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit.

Gemeinsam für den Bankenplatz Schweiz



«Als Dachverband der Banken in der Schweiz bündeln wir Anliegen und Kräfte zu einer konsolidierten Position und vertreten den vielfältigen Bankenplatz mit starker Stimme. Gemeinsam erreichen wir mehr für den Schweizer Finanzplatz.»

Jörg Gasser,
CEO Schweizerische Bankiervereinigung



Engagiert für einen starken Finanzplatz

Der Schweizer Finanzplatz zählt zu den führenden und vielfältigsten weltweit: Hier verbinden sich gewachsene Expertise und Tradition mit Pioniergeist und Innovationskraft. Unsere Banken sind sowohl regional tief verankert als auch international ausgezeichnet vernetzt. Für diesen offenen, innovativen und vielfältigen Bankenplatz setzen wir uns ein.

Interessenvertretung: Die Schweizerische Bankiervereinigung verfügt über einen ausgezeichneten Zugang zu den Bundesbehörden, zum Parlament, zu den Aufsichtsbehörden sowie den Wirtschaftsverbänden und NGOs. Wir bündeln die Anliegen der Banken und vertreten die Interessen der Branche wirksam. In der Regulierung setzen wir uns konsequent für die Prinzipien der Proportionalität und Wettbewerbsfähigkeit ein. Gegenüber dem Ausland engagieren wir uns für stabile Finanzbeziehungen und offene Märkte.

Imagepflege und Promotion: Die Schweizerische Bankiervereinigung stärkt die Reputation des Schweizer Bankensektors im In- und Ausland. Wir zeigen die Bedeutung des Bankensektors für die Schweiz gegenüber der Öffentlichkeit auf, setzen uns für das Schweizer Milizsystem ein, sind in allen Landesregionen mit Veranstaltungen präsent und engagieren uns gemeinsam mit dem Bund und weiteren Finanzplatz-Akteuren für die Promotion des Finanzplatzes im Ausland.



Proof Points

- Kleinbankenregime zur Entlastung von Kleinbanken
- Bankenbarometer: Facts & Figures zur Entwicklung des Schweizer Bankensektors
- Studie zur volkswirtschaftlichen Bedeutung des Finanzsektors (BAK-Studie)
- Promotionsplattform [finance.swiss](https://www.finance.swiss)

Dienstleistungen für unsere Mitglieder

Neben der Interessenvertretung und Öffentlichkeitsarbeit profitieren die Mitglieder der Schweizerischen Bankiervereinigung von zahlreichen Dienstleistungen, die für das tägliche Bankgeschäft relevant und hilfreich sind:



Grunddienstleistungen

Mitglieder der Schweizerischen Bankiervereinigung haben Zugang zum Schweizerischen Bankenombudsman.

Bankenombudsman: Unsere Mitglieder haben Zugang zum breit anerkannten und bewährten Schweizerischen Bankenombudsman.

E-Alarm: Mit dem E-Alarm-System betreiben wir eine digitale Plattform zur Prävention von Wirtschaftsdelikten. Dank der schnellen und dezentralen Eingabe von Warnmeldungen durch Banken und

Polizei werden angeschlossene Institute frühzeitig gewarnt und können unmittelbar Massnahmen ergreifen wie z.B. Konten sperren.

Netting: Banken können Kosten sparen, indem sie Derivatpositionen gegenseitig verrechnen. Dadurch verkleinern sich die Bilanzpositionen der Banken und sie können ihre Eigenmit-

telkosten senken. Für diese gegenseitige Verrechnung (Netting) benötigen die Banken Rechtsgutachten über die «Konkursfestigkeit» der Nettingvereinbarungen in den betroffenen Ländern. Die Schweizerische Bankiervereinigung holt diese Gutachten für die Banken ein und stellt sie auf einer elektronischen Plattform zur Verfügung.

Nachrichtenlose Vermögen: Es gibt verschiedene Gründe, die dazu führen können, dass der Kontakt zwischen Bank und Kundschaft abbricht und sein Vermögen damit nachrichtenlos wird. Die Richtlinien der Schweizerischen Bankiervereinigung über die Behandlung kontakt- und nachrichtenloser Vermögenswerte bei

Schweizer Banken (Narilo-Richtlinien) regeln den Umgang mit nachrichtenlosen Vermögen klar und verbindlich. Ausserdem haben Kunden und Anspruchsberechtigte die Möglichkeit, über den Bankenombudsman in einer zentralen Datenbank nach kontakt- und nachrichtenlosen Vermögen zu suchen.



Branchen-
relevante
Informationen
& Monitoring

Gremien & Plattformen: In unseren Steuerungsausschüssen, Kommissionen und Arbeitsgruppen tauschen sich die Experten und Expertinnen unserer Mitgliedsinstitute zu aktuellen Branchen- und Regulierungsthemen aus.

Zirkulare für Regulierungs- und Steuermonitoring: Unsere Mitglieder informieren wir regelmässig via Push-Nachrichten über relevante regulatorische und steuerrechtliche Entwicklungen und aktuelle Richtlinien, Empfehlungen und Publikationen.

SwissBanking PolitRadar: Mitglieder der Schweizerischen Bankiervereinigung erhalten Zugriff auf das Monitoring-Tool «PolitRadar», welches alle bankenrelevanten Geschäfte des Bundes und des Parlaments erfasst und aufbereitet.

Beratung: Unsere Mitglieder profitieren von der kostenlosen Beratung durch unsere Fachspezialistinnen und -spezialisten zu allen relevanten technischen und politischen Fragen.

Fachseminare: Als Plattform fördert die Schweizerische Bankiervereinigung den Austausch und Wissenstransfer innerhalb der Branche und bietet regelmässig Fachseminare für Bankspezialistinnen und -spezialisten an. Mit bis zu 300 Teilnehmenden pro Event stossen die Fachseminare auf positives Echo.

Selbstregulierungen: Gemeinsam mit den Mitgliedern erarbeiten



Proof Points

- Fachseminare & Webinare zu aktuellen Themen
- Steuerfragen
- Sustainable Finance
- Geldwäscherei, Sanktionen und VSB
- Digitalisierung



Richtlinien und
Standesregeln

wir verbindliche Branchenrichtlinien und Standesregeln, beispielsweise in den Bereichen Immobilienmarkt oder Sorgfaltspflichten. Selbstregulierungen sind zielgerichtet und beugen weitergehenden staatlichen Regulierungen oft wirksam vor.

Empfehlungen und Leitfäden: Wir befassen uns intensiv mit Branchentrends und Zukunftsthemen, die für unsere Mitglieder an Relevanz gewinnen. Gemeinsam entwickeln wir breit abgestützte Empfehlungen und Leitfäden, die als Navigationshilfe dienen.



Proof Points

- Vereinbarung über die Standesregeln zur Sorgfaltspflicht der Banken (VSB)
- Empfehlungen zum Umgang der Banken mit Insolvenzrisiken von Unternehmen
- Cloud-Leitfaden – Wegweiser für sicheres Cloud Banking
- Leitfaden für den Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien in den Beratungsprozess für Privatkunden







Bildung

Qualitätssicherung kaufmännische Grundbildung: Die Schweizerische Bankiervereinigung stellt die Qualitätssicherung der Lerninhalte in den überbetrieblichen Kursen sowie der Umsetzungsinstrumente in den ausbildenden Instituten sicher.

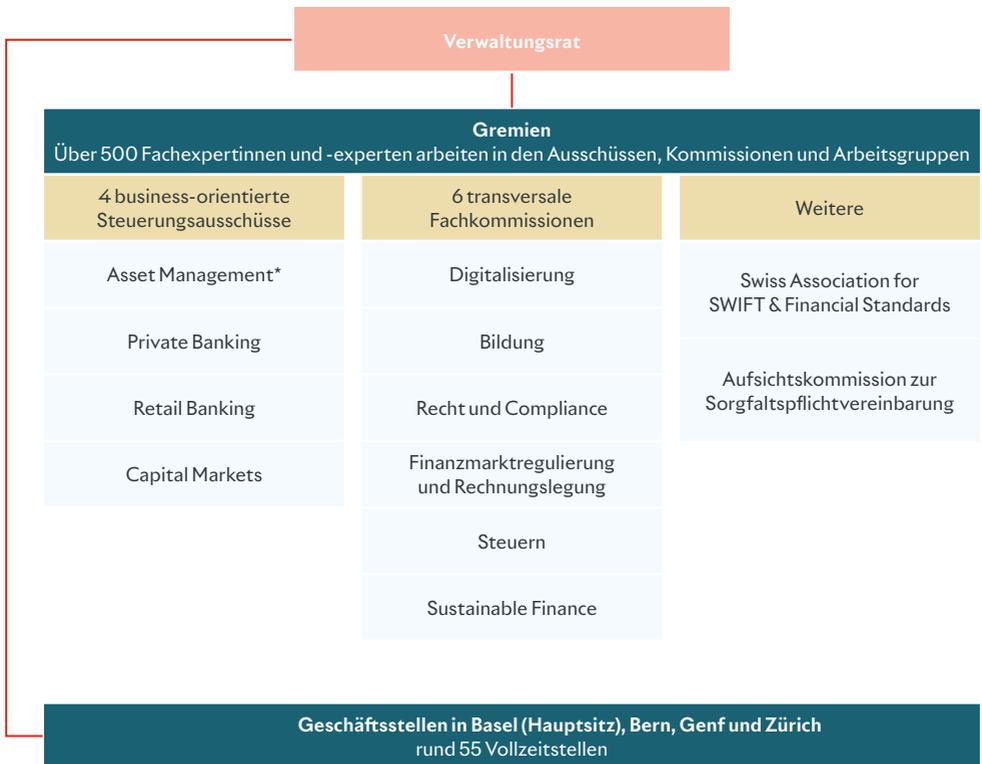
Kaufmännische Grundbildung – Zertifizierung Praxisausbildende:

Wir zertifizieren die Praxisausbildenden in den Banken und tragen damit zu einer hohen Qualität der kaufmännischen Grundbildung bei.

Qualifikationsverfahren kaufmännische Grundbildung und

Mittelschulabsolventen (BEM): Wir stellen die Durchführung des jährlichen betrieblichen Qualifikationsverfahrens für die gesamte Branche durch ein Netzwerk von Haupt- und Prüfungsexpertinnen und -experten sicher.

Berufsmarketing: Wir unterstützen unsere Mitglieder sowie die regionalen Bankenverbände im schweizweiten Berufsmarketing.



* Der Steuerungsausschuss Asset Management ist deckungsgleich mit dem Vorstand der Asset Management Association Switzerland.

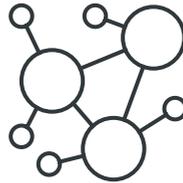
Wissenszentrum für unsere Mitglieder

Die Schweizerische Bankiervereinigung vereint rund 11'800 Bankmitarbeitende des höheren Kaders als Einzelmitglieder. Über 500 Fachexpertinnen und -experten aus den Mitgliedsinstituten erarbeiten in den Gremien breit abgestützte Positionen mit dem Ziel, die Rahmenbedingungen im Gesamtinteresse der Branche zu stärken.

Die Mitglieder haben jederzeit Zugang zu diesem Expertenwissen. Die Gremien sind in Bezug auf die verschiedenen Bankengruppen repräsentativ zusammengestellt.

Koordinationsplattformen: Für unsere Mitglieder koordinieren wir gemeinsame, branchenweite Aktivitäten wie beispielsweise den Aufbau des Corona-KMU-Kreditprogramms oder die Behandlung von Umsetzungsfragen zum Finanzdienstleistungsgesetz (FIDLEG). Wir bieten Plattformen für den Austausch und Wissenstransfer.

Banking der Zukunft: Gemeinsam mit unseren Mitgliedern befassen wir uns intensiv mit Branchentrends und Zukunftsthemen, die für unsere Mitglieder an Relevanz gewinnen. Wir entwickeln breit abgestützte Empfehlungen und Navigationshilfen etwa in den Bereichen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.



Gremien: In den Steueraussschüssen, Fachkommissionen und Arbeitsgruppen der Schweizerischen Bankiervereinigung arbeiten zahlreiche Fachexpertinnen und -experten aus den Mitgliedsinstituten an relevanten Themen des Schweizer Finanzplatzes. Die Gremien bieten die Möglichkeit, sich zu aktuellen Branchenthemen auszutauschen und Zukunftsthemen zu prägen.

Netzwerk für unsere Mitglieder

Mit zahlreichen Branchenanlässen stärkt die Schweizerische Bankiervereinigung das Netzwerk und den Dialog innerhalb der Branche und pflegt den Austausch mit Behörden, Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit.

Folgende Anlässe finden unter anderem regelmässig für die Mitglieder statt:

Schweizerischer Bankiertag: Tag der Banken mit über 500 Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Swiss Bankers Club (SBC) & regionale Bankenverbände: Anlässe des Swiss Bankers Club (11'800 Einzelmitglieder schweizweit) in allen Landesregionen in Kooperation mit den regionalen Bankenverbänden.

Networking-Event für Gremienmitglieder: Jährlicher Anlass für die über 500 Bankmitarbeitenden, die sich in den Gremien der Schweizerischen Bankiervereinigung engagieren.

Finanzplatz-Konferenzen: Die Schweizerische Bankiervereinigung ist Partnerin diverser Konferenzen, u.a. «Vision Bank – Vision Finanzplatz» in Zürich oder der Building Bridges Week in Genf.

SwissBanking Politforum: Netzwerk-Anlass für Bankmitarbeitende mit einem politischen Mandat.

CEO-Talks: Jörg Gasser trifft in allen Landesregionen Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer der Banken für einen offenen Austausch von CEO zu CEO.

Bilaterale Finanz-Roundtables: Die Schweizerische Bankiervereinigung organisiert jährlich Finanz-Roundtables mit wichtigen internationalen Finanzplätzen.

Auslandreisen mit Bundesrat und Bankendelegationen: Im Rahmen der Promotionsaktivitäten finden regelmässig Promotionsreisen ins Ausland statt. Sie werden angeführt vom Bundesrat.





Finanzplatz im Blick: News-Angebote

Die Schweizerische Bankiervereinigung informiert regelmässig über regulatorische und branchenrelevante Entwicklungen. Unter anderem stehen folgende News-Angebote zur Verfügung:

Weekly Update Newsletter: informiert jeweils montags über branchenrelevante Medienartikel der Vorwoche und gibt einen Ausblick auf relevante Termine und Ereignisse der laufenden Woche.

Online-Magazin Insight: fasst viermal jährlich relevante Inhalte zusammen und bietet Hintergrundberichte zu Branchentrends und regulatorischen Themen.

Sessionsvorschau: informiert kurz vor der Session über die finanzplatzrelevanten Geschäfte in den eidgenössischen Räten.

SwissBanking Politradar: bedient die Abonentinnen und Abonnenten mit personalisierbaren Push-Mails zu aktuellen Vernehmlassungen des Bundes, parlamentarischen Vorstössen und Geschäften.

Zirkular: bedient Abonentinnen und Abonnenten mit Push-Mails zu aktuellen (steuer-)rechtlichen Entwicklungen und Branchen-Selbstregulierungen.



Interesse?
Hier anmelden

Unsere Prioritäten 2021



Sustainable Finance

Der Schweizer Finanzplatz verfolgt die Ambition, sich zum international führenden Standort für Sustainable Finance zu entwickeln. Die Schweizerische Bankiervereinigung setzt dabei auf marktwirtschaftliche Rahmenbedingungen und legt ihren Fokus auf die aktuellen Fragen der **Offenlegung** und **Klassifizierung** im Bereich Nachhaltigkeit.



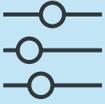
Digitalisierung

Die Schweizerische Bankiervereinigung engagiert sich für technologieneutral ausgestaltete Rahmenbedingungen und innovative Geschäftsmodelle, namentlich im Bereich **Open Finance**. Zugleich gilt es, den **Cyber Risiken** mit einem wirksamen und unter allen Akteuren koordinierten Abwehrdispositiv zu begegnen.



Finanzmarktregulierung

Die Schweizerische Bankiervereinigung setzt sich für eine verhältnismässige Umsetzung der internationalen Standards von **Basel III Final** ein. Dabei soll der Wettbewerbsfähigkeit des Schweizer Finanzplatzes Rechnung getragen werden. Zudem engagiert sich die Schweizerische Bankiervereinigung für eine wirkungsvolle und ausgewogene Revision der **Einlagensicherung** im Rahmen der laufenden Teilrevision des Bankengesetzes. Diese soll eine adäquate Kosten-Nutzen-Relation sicherstellen.



Regulierung

Die Schweizerische Bankiervereinigung setzt sich für die laufende Revision des **Geldwäschereigesetzes** ein. Damit soll den internationalen Anforderungen angemessen Rechnung getragen werden. Die Schweizerische Bankiervereinigung unterstützt im Weiteren ihre Mitglieder bei der Umsetzung des in Kraft getretenen **Finanzdienstleistungsgesetzes (FIDLEG)** und des **Finanzinstitutsgesetzes (FINIG)** und passt ihre Selbstregulierungen an. Schliesslich engagiert sich die Schweizerische Bankiervereinigung für ein zeitgemässes **Trustrecht** in der Schweiz.



Steuerliche Rahmenbe- dingungen

Mit der Abschaffung der **Stempelsteuer** sowie einer umsetzungsfreundlichen Reform und teilweisen Abschaffung der **Verrechnungssteuer** soll der Schweizer Kapitalmarkt gestärkt werden. Im internationalen Bereich soll die Standortattraktivität der Schweiz bei den **Gewinnsteuern** erhalten bleiben.



Marktzugang

Ein guter Marktzugang ist für die exportorientierten Banken von vitaler Bedeutung, damit sie ihre Dienstleistungen in Zielmärkten kundengerecht anbieten können. Gefordert sind Verbesserungen für die Banken sowohl mit Blick auf die **EU** als auch auf **bilateraler Länderebene**.

Als Dachverband der Schweizer Banken vertritt die Schweizerische Bankiervereinigung die Interessen der Banken gegenüber Wirtschaft, Politik, Behörden und der breiten Öffentlichkeit. Wir engagieren uns für unternehmerische Handlungsspielräume und offene Märkte und treten für Rahmenbedingungen ein, die einem innovativen und vielfältigen Bankensektor Raum zur Entwicklung bieten. Als Wissenszentrum denken wir voraus, setzen Themen und bringen die Branche nachhaltig weiter. Die Schweizerische Bankiervereinigung vereinigt etwa 268 Mitgliedsinstitute und rund 11'800 Einzelmitglieder.

**Schweizerische
Bankiervereinigung**

Postfach 4182

CH-4002 Basel

office@sba.ch

www.swissbanking.ch